



Beauty Secrets

Volle Lippen das In-Accessoire

von Bettina Ziegler



Anti-Aging-Expertin:
Dr. Elisabeth Schuhmachers,
Dermatologin
aus München.

Das Alter macht auch vor den Lippen nicht halt. Der Zahn der Zeit, nagt im wahrsten Sinne des Wortes auch an den Lippen. Irgendwann fällt einem beim Blick in den Spiegel auf, dass sie nicht mehr so prall und frisch sind wie früher, der Lippenstift verläuft in kleinen Fältchen und ein Mundwinkel hängt vielleicht auch ein bisschen mehr wie früher. Der Wunsch nach jugendlichen und voluminösen Lippen ist nicht nur seit Angelina Jolie und Kim Kardashian absolut en vogue. Der Beauty-Trend ist aktueller denn je.

Das Schönheitsgeheimnis der Hollywood-Trendsetterinnen mit ihren perfekten, glatten Schmolmündern ist schnell gelüftet. Vollere Lippen und verbesserte Konturen erreicht man mit einer gezielten Unterspritzung mit einem Hyaluronsäure-Präparat – durchgeführt aber bitte nur von einem Arzt mit Expertise. Sonst droht das Schlauchbootdebakel. Die Lippenvergrößerung ist einer der am häufigsten gewünschten Anti-Aging-Eingriffen, doch Vorsicht ist geboten, denn die Lippen gehören zu einer der diffizilsten Regionen des Körpers.

Auch wenn eine der größeren Ängste der Patienten die vor der angeblich schmerzhaften Spritze in die Lippen ist – so sind die Bedenken die Praxis mit einem „Entenschnabel“ zu verlassen, noch deutlich höher. Gruselige Lippen sind oft genug in der Presse zu „bewundern“.

Was sagt ein Experte zu diesem Eingriff? Die bekannte Münchner Dermatologin und Anti-Aging-Spezialistin Dr. Elisabeth Schuhmachers bestätigt: „Wichtig beim Auffüllen der Lippen ist es, auf das harmonische Verhältnis von Ober- und Unterlippe zu achten. Außerdem sind eine große Erfahrung des Arztes und ein geschultes Auge unabdingbar. Ich arbeite auch nur mit qualitativ sehr hochwertigem Füllmaterial, das erwiesene Langzeitwirkung garantiert“. Auch die Kombination von zwei unterschiedlich vernetz-

ten Hyaluronsäure-Präparaten ist möglich. Eines erzeugt starkes Volumen und jugendliche Frische, das andere eignet sich hervorragend zur klaren Abgrenzung des Rot-Weiß-Bereichs – sprich: der Kontur. „Kontur geben und Volumen aufbauen gehen Hand in Hand, allerdings nur, wenn der Profi weiß, mit welcher Methode er das beste Ergebnis erzielt“, sagt Dr. Schuhmachers.

Auch die Angst bezüglich der Schmerzen kann Dr. Schuhmachers ihren Patienten nehmen. Die Behandlung beginnt bei ihr mit einer ausführlichen Beratung, damit sie genau versteht, was der Patient sich wünscht und wie das Ergebnis aussehen soll. Oft lassen sich hier Ängste und Bedenken bereits im Vorfeld aus dem Weg räumen. Vor dem Mini-Eingriff wird eine Betäubungscreme aufgetragen. Die Pikser spürt der Patient dann schon fast nicht mehr, denn auch das Füllmaterial selbst beinhaltet ein Betäubungsmittel. Die Behandlungsdauer ist relativ kurz, und nach 15 Minuten ist alles vorbei und man wird „salonfähig“ wieder in den Alltag entlassen.

Übrigens: Seit der weibliche Intimbereich zum öffentlichen Thema in der Anti-Aging-Medizin geworden ist, geht der Trend bei den Patientinnen „nach unten“. Denn auch hier ist das Gewebe nicht vor dem Alterungsprozess gewappnet und Volumenverlust eines der ersten Zeichen der Zeit. Auch hier kann Dr. Elisabeth Schuhmachers gezielt helfen. „Viele Frauen wünschen sich einen verjüngten Genitalbereich. Der Eingriff ist im Prinzip der gleiche wie bei den Lippen im Gesicht, nur es wird mehr Füllmaterial benötigt.“ Das Ergebnis kann sich sehen lassen – natürlich nur für Ausgewählte.